

Protokoll der Sitzung des Kirchgemeinderats

Protokollauszug

Montag, 18.11.24, 18:30 – 22:00 Uhr, Forum Geissberg

Teilnahme

Kirchgemeinderat (stimmberechtigt): Reto Steiner (Vorsitz), Richard Bobst, Ralph Burlon, Regula Costa, Daniel Rügger, Markus Zahnd.

Vertretung Leitungsteam (nicht stimmberechtigt): Iris Bärswyl (Teamleitung Diakonie). Hanna Rucks (Teamleitung Kultus).

Ratssekretariat (nicht stimmberechtigt): Thomas Gehrig (Protokoll).

7. Innengestaltung Kirchenraum Zwinglihaus

Die Arbeitsgruppe Kirchenraumverbesserung mit Katechetin Sandra Wildi und den Pfarrpersonen Cédric Rothacher und Timo Rucks haben die Innenraumgestaltung im Zwinglihaus auf der Grundlage der Evaluation vor einem Jahr konzipiert und mit den Mitarbeitenden abgeglichen.

Die Taufwelle und das Kreuz aus Traversen wurden mehrheitlich als störend angesehen für einen dauerhaften Verbleib im Predigtraum. Jüngere Menschen erkennen im Wandbehang mehrheitlich kein Kreuz oder erachten die Form als aus der Zeit gefallen. Dagegen votieren ältere Menschen eher für den Verbleib.

Es gilt Gestaltungsfreiheit der Gottesdienstfeiernden, was auch Aufbauten sowie Installationen wie die Taufwelle oder ein Kreuz beinhaltet, die grundsätzlich nach einem Einsatz wieder abgebaut werden.

Der Rat erwägt die symbolische Wichtigkeit eines Kreuzes in einem reformierten Kirchenraum und spricht sich schliesslich für ein pragmatisches Vorgehen aus. Auf den Konzeptvorschlag für einen Kunstwettbewerb für die künftige Wandgestaltung wird nicht eingetreten. Bis zum 31.12.25 soll als Minimallösung ein leicht abnehmbares Holzkreuz an der Wand links neben der Orgel angebracht werden. Für die Finanzierung wird Beat von Rütte angefragt.

Die Taufwelle wird von unten her so weit gekürzt, dass sie ausserhalb ihrer Nutzung im Gottesdienst problemlos in den Flur geschoben werden kann.

Mit dieser Vorgehensweise wird kein Präjudiz geschaffen bezüglich der späteren Zwinglihaus-Entwicklung.

7.1 Beschluss

Der Kirchgemeinderat beschliesst:

1. Für die Gestaltung der Rückwand im Predigtraum wird kein Kunstwettbewerb lanciert.
2. Die Taufwelle wird gekürzt und ausserhalb des Kirchenraums platziert.
3. Sandra Wildi und Timo Rucks werden mit Mehrheitsentscheid beauftragt, ohne Kostenfolge eine Überbrückungslösung mit einem mobil einsetzbaren Holzkreuz mit Wirkung bis 31.12.25 zu realisieren.

Mitteilung an:

- Pfarrer Timo Rucks
- Sandra Wildi, Teamleitung Kinder, Jugend und Familie
- Geschäftsstellenleiter Urs Hallauer, zur Information ans Sigristenteam
- Akten Geschäftsstelle

Für das Protokoll
Der Ratssekretär